Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hat xx vinger vnd iegliche vinger hatt eine nagel eins spiess lang die
selbe lengi der nagel hett och dz tier an sine füssen es hett och ein langen
witen grossen trüssel es hett och eine grulliche lange grossen zagel der
ist scharpff rube vnd spizig de arme sele zü schaden der selbe grulich
tarant lag gesperret vff einem ysenin rosse da lagent vnder brinnende
kolen die blesen mit blossbelge wol zehe hundert tüsent teufel von den
selbe tarant giengen vnd stunden also vil sele dz es ze wunderen ist das die
welt in also vil mag gehabe vo dem anbegin bis an das ende der selbe
tarant lag vff dem ysenin rost gebunden mit grossen fürine ysen ketten
vnd als der selbe tarant vff dem rost also wirt gebrote vo rechter gry
mikeit wirfft er sich vm vo einer site vff die ander vnd greifft vmb sich
mit alle sine hende vnd begriffet me den funffzig tüsent sele die vm in
stond vnd zertrukket vnd zerknitschet die als ein in eine wintrubel zer
trukt so nymet dan der grulich tarant die arme sele so sii an alle irre ge
riger hand pine vnd wen den dz selbe tier sine vbel smeckende atem in ma
wider in sich zühet so volget in alle die sele wider in sine vnreinen
halb mit swebel vn mit bech die er vo in geblosen hat vn welche sele sine
vil hende enpfliche die stichet er mit sinem zagel vnd mit sine scharpffe
klöwe vnd in solicher wise stichet er och sich selber vnd piniget sich selber
vnd wirt gepiniget er sticht sich selber vnd wirt geslagen er verdampt
sich selber vnd ist süss ewiklich verdampt da my arme sel disen grulliche
tarant mit sine grulliche pine lang an gesach da sprach sii zü dem engel
Sag mir lieber engel wie heisset diser grulich tarant der engel sprach es ist
lucifer vnd hat gewonet in de lufften des himels vnd wirde er wider
von disen kette entbunden er bewegte vnd betrübte himelrich vn ertrich
vnd dise grosse schare die vmb in stot der ist ein teil teufel die mit im vielet
dz ander teile sint sele vo Adams geslechte die verflicht sint wan sii die
sint die zü gottes erbarmde nie gehoffente noch an got glöbte noch
mit worte noch mit werke nie wolte by gelon der gerechtikeit vn sint
alle jesüt verurteilt vnd beite nach irre gliche die vff erde in sliche
sint gewesen die got globe zü dienen mit de worte vn brache es
mit de werke vnd die gottes zü mal verlokne ebrecher wucherer
stiler mörder rober dieb verreter vnd alle die sich sumet an rume bilt
vnd busse die kome zü dem erste mal in kleine pin die du hie vor ge
sche hast vnd dire nach werde sii gefürt in dise grosse vnstreckenlich pine
zü lucifer in den harte dem sii vff erde gedienet hant vnd wer hier in
komet der sol nymer me erlost werden vnd in dise pin komet grav
lirg vil platte die gewalt hant gehan vber ander in geistlich vn weltlich
dar vmb das sii mit fremden gut vmb gond vnd die gebruche zü vnrecht
in mass frume den in selbes dar vm müssen sii grosse pin gewaltiklich lide
da sprach myn arme sele eya lieber engel war vm git der gütig got
mit de gewalt de gute in vnd de bösen mit da sprach der engel dz
ist vnder wile der vnderkume schult die kuns frume platte wirdig sint
ich werdant ettwen die gute in durch die bösen platte bewert die sust mit
zü volkomen lehe möhte kome ob sii frume platten hettent der engel
sprach allein du maniger hand pin gesche hast die sint doch alle nit ze
achte gegen der pin da lucifer der grulich tarant inne lit vnd dar vm
hasst er ein fürste wan alles das verdampnet wirt vnd ist vnd ymer
sol werde da ist er ein anfang vnd ein vrsprung inn gewesen da sich my
arme sele dz ist werliche war wan diser gestank vnd die grulich gesichte
die hie ist das hat mich me betrübet den alle die pin die ich vor ie
gesche vnd gelitte han dar vm bit ich dich lieber engel bring mich vo
hinna so du aller schierest maht wan ich sihe hie vil myner freunde vnd
myner mage vnd myner gesellen der gesellesschaft mir vff ertrich wol
gesiel vor de mir nun grw sere gruwet vnd got hat mich gnediklich
behüt vor diser pin wan ich von recht och hie in gehorte da sich der
engel nu kum du edele sele vn ker wider in din ruwe wan got hat an
dir gnediklich gerüchet die werke siner erbarmde du salt kein pin hirbas
mit me liden du erarnest sii den wider vff erden wol an du hast gesche
gottes kraftes da die sunder inn gepiniget werde Nun soltu schowe
die frode des hises dz got bereit hat sine frunde die vff ertrich sine
willen geton hant da kert sich my sele vo alle pine die sii hette ge
sehe vnd gehört vn gelitte vnd volget dem engel nach zü hant kome
sii vff der vinster mässin schön lichte vnd flohe von ir aller gestanke

ein